

Das Journal für die Sportschützen im Südwesten

Glanzvoller Landeskönigsball der badischen Sportschützen



Die neuen Schießsport-Hoheiten und ihr Gefolge.

Foto: Georg Mülbaier

Ausführlicher Bild- und Textbericht im Innenteil der Zeitschrift unter Landesnachrichten Baden.

Die Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V. hat eine neue Königsfamilie

Auch in diesem Jahr war die traditionelle Königsfeier wieder der krönende Abschluss des Schützenjahres. Zahlreiche Mitglieder und Gäste der Schützengesellschaft nahmen am alljährlichen Höhepunkt unseres Vereinsjahres teil - ganz im Sinne der Pflege der Gemeinschaft in unserem Traditionsverein.

Besonders gefreut hat uns der Besuch einer Delegation unseres Partnervereins der Société de Tir de Nancy, die bereits am Mittag anreiste, um bei der Königsfeier dabei zu sein. Nach einem kleinen Begrüßungsimbiss und anschließendem Westernschießen besuchten sie die Karlsruher Majolika. Am Sonntag ging es mit den Gästen zur Ausstellung „Kaiser und Sultan“ im Landesmuseum. Zum Abschluss bot sich für die, die es bis auf die Aussichtsplattform des Schlossturms geschafft hatten, ein herrlicher Blick über Karlsruhe und auf den in prächtigen Farben getauchten Hardtwald.

Auftakt der Königsfeier waren Salut- und Kanonenschüsse der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe zu Ehren der noch amtierenden Königsfamilie: Schützenkönig Uwe Kammerer, Schützenkönigin Vera Bauer und Jugendkönigin Vanessa Gleißner.



Salut der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe

Danach die obligatorischen Grußworte.

Das ehemalige Vorstandsmitglied Francis Urbancic, jetzt Mitglied im Nationalen Olympischen Komitee überbrachte, verbunden mit einem Gastgeschenk, Grüße der Société de

Tir de Nancy. Er betonte in seinen Grußworten dass die seit 58 Jahren andauernde Partnerschaft mit der Schützengesellschaft Karlsruhe keine Selbstverständlichkeit ist, sondern von Begegnungen wie an diesem Abend lebt. Diese Begegnungen sind ein Zeichen für geliebte Freundschaft. Beeindruckt war er von der feierlichen Atmosphäre, der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe, die von ihren Damen in der Biedermeiermode gekleidet, dem Fest historischen Glanz verliehen.

Erstmals als Ehrengäste dabei, unsere direkten Nachbarn vom Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.. Werner Schneck, 1. Vorsitzender, war ebenfalls über den feierlichen Rahmen sehr beeindruckt. In seinem Grußwort brachte er zum Ausdruck, dass wir seit über 60 Jahren praktisch Tür an Tür leben und doch sehr wenig voneinander wissen. Und genau das wollen wir ändern. Interessant war ein geschichtlicher Exkurs. Genau hier auf diesem Platz hat der Deutsche Schäferhund seinen Ursprung. Der heutige Schäferhund entspricht genau dem damals entworfenen Züchtungsziel.

Christoph Bragenitz-Holweg überbrachte Grüße der Brauerei Höpfnr. Für ihn ist die vor wenigen Jahren eingegangene Partnerschaft für beide Seiten eine echte Win-Win-Situation. Das hier gewachsene freundschaftliche und vertrauensvolle Miteinander ist im heutigen Geschäftsleben leider keine Selbstverständlichkeit. Um so schöner, dass es so etwas noch gibt.

Das letzte Wort in der Begrüßungsrunde hatte Hans-Josef Essig, 1. Vorsitzender der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe. Er freut sich, dass er in Begleitung von 14 Mitgliedern der Historischen Bürgerwehr bei der Königsfeier dabei sein darf und so dem Fest einen besonderen Glanz verleiht.

Jetzt durfte das kalt-/warme Buffet gestürmt werden.

Im weiteren Verlauf wurden die Gäste von Waschweib Mimi, gekleidet in historischen Gewand, kurzweilig und amüsant mit Geschichten vom Badischen Hof des Großherzogs unterhalten.



Stefanie Kammerer, Bernd Ganter

Im Rahmen der jährlichen Königsfeier werden auch die Mitglieder der Schützengesellschaft Karlsruhe geehrt, die an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben. Im abgelaufenen Jahr hatten sich sieben Schützen und Schützinnen qualifiziert. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung eine Urkunde der Schützengesellschaft und eine spezielle Erinnerungsmedaille. Oberschützenmeister betont in seiner Laudatio, dass allein das Erreichen einer Deutschen Meisterschaft aller Ehren wert ist. Wenn er bei diesen Wettkämpfen z. B. "nur" den 39. Platz erreicht, darf der Sportler für sich in Anspruch nehmen: Ich bin in diesem Jahr in der Rangliste "Deutschland" die Nr. 39.

Höhepunkt der Feierlichkeit ist die Proklamation der Königsfamilie.

Zum neuen Schützenkönig wurde Bernd Ganter ausgerufen. Für seine einjährige Regentschaft stehen ihm als Ritter Fred Joachim Keller und Alexander Furgeri zur Seite.

Schützenkönigin wurde Stefanie Kammerer. Unterstützt wird sie von den beiden Hofdamen Usa Trippel und Yasmin Gleisner.

Als alte und neue Jugendschützenkönigin konnte sich Vanessa Gleisner behaupten.

Nach Beendigung des offiziellen Teiles, verbrachte die Schützengesellschaft mit ihren Gästen noch einige frohe und beschwingte Stunden im Schützenhaus und feierte die neue Königsfamilie bis spät in die Nacht.

Ralf Göbel



V.l.n.r.: Vanessa Gleißner, Uwe Kammerer, Stefanie Kammerer, Alexander Furgeri, Fred Joachim Keller, Bernd Ganter



Waschweib Mimi

Bilder: Ralf Göbel